

## Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe.

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- **über 100 Einrichtungen im Verbund:** Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre
- **ca. 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens

- **ca. 150.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

[www.lwl-psi.chiatrieverbund.de](http://www.lwl-psi.chiatrieverbund.de)

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## So finden Sie uns

**Mit dem PKW:** Über die BAB A 44, Abfahrt Marsberg, auf der Bundesstraße B 7 in Richtung Marsberg, weiter in Richtung Brilon der Ausschilderung folgen.

**Mit der Bahn:** Linie Hagen-Kassel bis Bahnhof Marsberg (Züge verkehren in der Regel stündlich aus/in beide/n Richtungen.)



## Institutsambulanz Marsberg



**LWL-Institutsambulanz**

Weist 42 | 34431 Marsberg  
Telefon: 02992 601-5000 | Telefax: 02992 601-5049

[www.lwl-psi.chiatrie-marsberg.de](http://www.lwl-psi.chiatrie-marsberg.de)

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihr behandelnder Arzt/Ihre behandelnde Ärztin hat Ihnen empfohlen, eine psychologische Testung durchführen zu lassen. Damit Sie schon jetzt erfahren, was auf Sie zukommen wird, haben wir einige Informationen zur Testung für Sie zusammengestellt.

Die testpsychologische Untersuchung wird von einem Dipl.-Psychologen/einer Dipl.-Psychologin durchgeführt und dauert je nach Fragestellung bis zu zwei Stunden. Bringen Sie also bitte ausreichend Zeit mit, damit Sie nicht unter Zeitdruck geraten!

Manchmal wird die Untersuchung auch auf zwei Termine aufgeteilt, um die Durchführung für Sie angenehmer zu gestalten.

Bei vielen Aufgaben sind ein gutes Seh- und Hörvermögen Voraussetzung. Denken Sie also bitte daran, ggf. Hilfsmittel wie eine Brille, ein Hörgerät etc. mitzubringen.

## Ablauf der testpsychologischen Untersuchung

Der Untersuchungstermin beginnt in der Regel mit einem ausführlichen Gespräch, damit sich der Untersucher/die Untersucherin ein genaues Bild über Ihre Krankheitsvorgeschichte und Ihre aktuellen Schwierigkeiten machen kann. Es ist hilfreich, wenn Sie zu dazu Beispiele aus dem Alltag einbringen können.

Im Anschluss an das Vorgespräch erfolgt die testpsychologische Untersuchung. Je nach Fragestellung kommen unterschiedliche Testverfahren zum Einsatz. Das können zum einen Testverfahren sein, die sich auf Ihre psychische Situation beziehen, z.B. auf Ihre Stimmung oder Ängste, unter denen Sie vielleicht leiden, oder zum anderen neuropsychologische Tests, die Ihre kognitive Leistungsfähigkeit, also z.B. Gedächtnis, Konzentration und Orientierung messen.

Bei manchen Tests handelt es sich um Fragebögen, andere erfordern die Bearbeitung von Aufgaben, z.T. auch am Computer. Das heißt jedoch nicht, dass Sie Erfahrungen im Umgang mit dem Computer mitbringen müssen! Der Untersucher/die Untersucherin wird Ihnen vorher genau erklären, was zu tun ist.

## Untersuchungsergebnisse

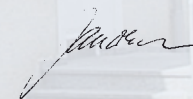
Die Untersuchungsergebnisse werden nach der Testung von dem Untersucher/der Untersucherin ausgewertet und in einem schriftlichen Bericht zusammengefasst. Dieser Bericht wird an Ihren behandelnden Arzt/Ihre behandelnde Ärztin in der Institutsambulanz weitergegeben. Diese/r wird die Ergebnisse mit Ihnen besprechen, oder Sie erhalten einen weiteren Termin beim Dipl.-Psychologen/Dipl.-Psychologin, der/die die Ergebnisse mit Ihnen bespricht. Darauf aufbauend erhalten Sie Empfehlungen zur Therapie der von Ihnen beschriebenen Schwierigkeiten.

Natürlich besteht auch für die Ergebnisse der testpsychologischen Untersuchung Schweigepflicht! Die Ergebnisse werden nur dann an andere Institutionen weitergegeben, wenn Sie es wünschen!

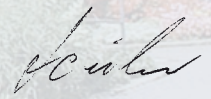
Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Im Namen des Ambulanzteams



**Drs. P. Janwlecke**



**W. Heiler**